Der Brief an die Philipper

1/1	Paulus und Timotheus, allen Heiligen in Christus Jesus, mit den Aufsehern und Dienern:	Knechte Christi Jesu, die in Philippi sind,				
1/2	Gnade euch und Friede von Gott, und dem Herrn Jesus Christus!	unserem Vater,				
1/3	Ich danke meinem Gott	bei all meiner Erinnerung an euch				
1/4	allezeit in jedem meiner Gebete,	indem ich für euch alle das Gebet mit Freuden tue,				
1/5	wegen eurer Teilnahme an dem Evangelium	vom ersten Tag an bis jetzt,				
1/6	indem ich eben darin guter Zuversicht bin, dass der, es vollenden wird bis auf den Tag Jesu Christi;	der ein gutes Werk in euch angefangen hat,				
1/7	wie es für mich recht ist, dass ich dies über euch alle denke,					

		weil ihr mich im Herzen habt und	<ul style="list-style-type: none"> • sowohl in meinen Fesseln • als auch in der Verteidigung • und Bestätigung des Evangeliums 			
		ihr alle meine Mitteilnehmer der Gnade seid.				
1/8	Denn Gott ist mein Zeuge, wie ich mich nach euch allen sehne	mit dem Herzen Christi Jesu.				
1/9	Und um dieses bete ich, dass eure Liebe noch mehr und mehr überströme,	<ul style="list-style-type: none"> • in Erkenntnis • und aller Einsicht 				
1/10	damit ihr prüfen mögt, was das Vorzüglichere ist,	damit ihr lauter und ohne Anstoß seid auf den Tag Christi,				
1/11	erfüllt mit der Frucht der Gerechtigkeit, zur Herrlichkeit und zum Preise Gottes.	die durch Jesus Christus ist,				
1/12	Ich will aber, dass ihr wisst,					

	dass meine Umstände mehr zur Förderung des Evangeliums geraten sind,	Brüder,				
1/13	,	so dass meine Fesseln in Christus offenbar geworden sind in dem ganzen Prätorium	und allen anderen			
1/14	und dass die meisten der Brüder, viel mehr sich erkühnen, das Wort [Gottes] zu reden ohne Furcht.	Indem sie im Herrn Vertrauen gewonnen haben durch meine Fesseln,				
1/15		Einige zwar predigen den Christus auch aus Neid und Streit,	einige aber auch aus gutem Willen;			
1/16			diese aus Liebe,	da sie wissen, dass ich zur Verteidigung des Evangeliums gesetzt bin;		
1/17		jene verkündigen den Christus aus Streitsucht, wobei sie meinen Fesseln Trübsal zu erwecken gedenken.	nicht lauter,			
1/18		Was denn? Wird doch auf alle Weise,	• sei es aus Vorwand			

	und darüber freue ich mich, ja, ich werde mich auch freuen;	Christus verkündigt,	<ul style="list-style-type: none"> • oder in Wahrheit, 			
1/19	denn ich weiß, <ul style="list-style-type: none"> • dass dies mir zum Heil ausschlagen wird 	<ul style="list-style-type: none"> • durch euer Gebet • und durch Darreichung des Geistes Jesu Christi, 				
1/20	<ul style="list-style-type: none"> • dass ich in nichts werde zuschanden werden, • sondern mit aller Freimütigkeit, • Christus erhoben werden wird an meinem Leib, • sei es durch Leben oder durch Tod. 	nach meiner sehnlichen Erwartung und Hoffnung, wie allezeit, so auch jetzt				
1/21	<ul style="list-style-type: none"> • Denn das Leben ist für mich Christus, • und das Sterben Gewinn. 					
1/22		Wenn aber das Leben im Fleisch mein Los ist – das ist für mich der Mühe wert,				

			und was ich erwählen soll, weiß ich nicht.			
1/23		Ich werde aber von beidem bedrängt, <ul style="list-style-type: none"> indem ich Lust habe, abzuscheiden und bei Christus zu sein, 	denn es ist weit besser;			
1/24		<ul style="list-style-type: none"> das Bleiben im Fleisch aber ist nötiger 	um euretwillen.			
1/25		Und in dieser Zuversicht weiß ich, <ul style="list-style-type: none"> dass ich bleiben und bei euch allen bleiben werde 	<ul style="list-style-type: none"> zu eurer Förderung und Freude im Glauben, 			
1/26		damit euer Rühmen in Christus Jesus meinethalben überströme	durch meine Wiederkunft zu euch.			
1/27	Wandelt nur würdig des Evangeliums des Christus, damit, <ul style="list-style-type: none"> dass ihr feststeht in <i>einem</i> Geist, 	<ul style="list-style-type: none"> sei es, dass ich komme und euch sehe oder abwesend bin, ich von euch höre, 				

		indem ihr mit <i>einer</i> Seele mitkämpft mit dem Glauben des Evangeliums				
1/28	<ul style="list-style-type: none"> und euch in nichts erschrecken lasst von den Widersachern; 	was für sie ein Beweis des Verderbens ist, aber eures Heils,	und das von Gott.			
1/29	<p>Denn euch ist es im Blick auf Christus geschenkt worden,</p> <ul style="list-style-type: none"> nicht allein an ihn zu glauben, sondern auch für ihn zu leiden, 					
1/30		<p>da ihr denselben Kampf habt,</p> <ul style="list-style-type: none"> wie ihr ihn an mir gesehen habt und jetzt von mir hört. 				
2/1	Wenn es nun irgendeine Ermunterung gibt in Christus,	<ul style="list-style-type: none"> wenn irgendeinen Trost der Liebe, wenn irgendeine Gemeinschaft des Geistes, wenn irgend innerliche Gefühle und Erbarmungen, 				

2/2	so erfüllt meine Freude, dass ihr gleich gesinnt seid,	<ul style="list-style-type: none"> • dieselbe Liebe habend, • einmütig, • <i>eines</i> Sinnes, 				
2/3			<ul style="list-style-type: none"> • nichts aus Streitsucht oder eitlen Ruhm tuend, 	<ul style="list-style-type: none"> • sondern in der Demut einer den anderen höher achtend als sich selbst; 		
2/4			<ul style="list-style-type: none"> • ein jeder nicht auf das Seine sehend, 	<ul style="list-style-type: none"> • sondern ein jeder auch auf das der anderen. 		
2/5	[Denn] diese Gesinnung sei in euch, die auch in Christus Jesus war,					
2/6		<p>der,</p> <ul style="list-style-type: none"> • es nicht für einen Raub achtete, Gott gleich zu sein, 	<p>da er in Gestalt Gottes war,</p>			
2/7		<ul style="list-style-type: none"> • sondern sich selbst zu nichts machte • indem er in Gleichheit der Menschen geworden ist, 	<ul style="list-style-type: none"> • und Knechtsgestalt annahm, 			

			<ul style="list-style-type: none"> • und, in seiner Gestalt wie ein Mensch erfunden, 			
2/8		<ul style="list-style-type: none"> • sich selbst erniedrigte, • indem er gehorsam wurde bis zum Tod, 	<ul style="list-style-type: none"> • ja, zum Tod am Kreuz. 			
2/9		<p>Darum hat Gott ihn auch</p> <ul style="list-style-type: none"> • hoch erhoben • und ihm den Namen gegeben, 	<ul style="list-style-type: none"> • der über jeden Namen ist, 			
2/10		<p>damit in dem Namen Jesu</p> <ul style="list-style-type: none"> • jedes Knie sich beuge, 	<ul style="list-style-type: none"> • der Himmlischen • und Irdischen • und Unterirdischen, 			
2/11		<ul style="list-style-type: none"> • und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus Herr ist, 	<ul style="list-style-type: none"> • zur Verherrlichung Gottes, des Vaters. 			
2/12	<p>Daher, meine Geliebten,</p> <p>bewirkt euer eigenes Heil mit Furcht und Zittern;</p>	<p>wie ihr allezeit gehorsam gewesen seid,</p>	<ul style="list-style-type: none"> • nicht allein als in meiner Anwesenheit, • sondern jetzt viel mehr in meiner Abwesenheit, 			

2/13	denn Gott ist es, der in euch wirkt <ul style="list-style-type: none"> • sowohl das Wollen • als auch das Wirken, zu seinem Wohlgefallen. 					
2/14	Tut alles ohne Murren und zweifelnde Überlegungen,					
2/15	damit ihr untadelig und lauter seid, inmitten eines verdrehten und verkehrten Geschlechts,	unbescholtene Kinder Gottes unter dem ihr scheint wie Lichter in der Welt,				
2/16	mir zum Ruhm auf den Tag Christi,	darstellend das Wort des Lebens, <ul style="list-style-type: none"> • dass ich nicht vergeblich gelaufen bin • noch auch vergeblich gearbeitet habe. 				
2/17	Aber wenn ich auch als Trankopfer <ul style="list-style-type: none"> • über das Opfer • und den Dienst eures Glaubens gesprengt werde, <ul style="list-style-type: none"> • so freue ich mich • und freue mich mit euch allen. 					

2/18		<ul style="list-style-type: none"> • Ebenso aber freut auch <i>ihr</i> euch • und freut euch mit mir! 				
2/19	Ich hoffe aber Timotheus bald zu euch zu senden,	in dem Herrn Jesus, damit auch <i>ich</i> guten Mutes sei, wenn ich eure Umstände kenne.				
2/20	Denn ich habe keinen Gleichgesinnten,	der von Herzen für das Eure besorgt sein wird;				
2/21			<ul style="list-style-type: none"> • denn alle suchen das Ihre, • nicht das, was Jesu Christi ist. 			
2/22	Ihr kennt aber seine Bewährung, dass er, mit mir gedient hat an dem Evangelium.	wie ein Kind dem Vater,				
2/23	Diesen nun hoffe ich sofort zu senden,	wenn ich überschaue, wie es um mich steht.				
2/24	Ich vertraue aber im Herrn darauf, dass auch ich selbst bald kommen werde.					
2/25	Ich habe es aber für nötig erachtet, Epaphroditus,					

	zu euch zu senden,	<ul style="list-style-type: none"> • meinen Bruder • und Mitarbeiter • und Mitstreiter, 	<ul style="list-style-type: none"> • aber euren Abgesandten • und Diener meines Bedarfs, 			
2/26	<ul style="list-style-type: none"> • da ihn ja sehnlich nach euch allen verlangte • und er sehr beunruhigt war, weil ihr gehört hattet, dass er krank war. 					
2/27		Denn er war auch krank, aber Gott hat sich über ihn erbarmt,	dem Tod nahe; nicht aber über ihn allein, sondern auch über mich,	damit ich nicht Traurigkeit auf Traurigkeit hätte.		
2/28	Ich habe ihn nun desto eiliger gesandt, damit <ul style="list-style-type: none"> • ihr, • wieder froh werdet • und <i>ich</i> weniger betrübt sei. 	wenn ihr ihn seht,				
2/29	Nehmt ihn nun auf im Herrn mit aller Freude	und haltet solche in Ehren;				

2/30	<p>denn um des Werkes willen ist er dem Tod nahe gekommen,</p> <p>damit er den Mangel in eurem Dienst für mich ausfüllte.</p>	<p>indem er sein Leben wagte,</p>				
3/1	<p>Im Übrigen, meine Brüder,</p> <ul style="list-style-type: none"> • freut euch in dem Herrn! 	<p>Euch dasselbe zu schreiben,</p> <ul style="list-style-type: none"> • ist mir nicht lästig, • für euch aber ist es sicher. 				
3/2	<ul style="list-style-type: none"> • Seht auf die Hunde, • seht auf die bösen Arbeiter, • seht auf die Zerschneidung. 					
3/3	<p>Denn <i>wir</i> sind die Beschneidung,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wir durch den Geist Gottes dienen • und uns Christi Jesu rühmen • und nicht auf Fleisch vertrauen; 					
3/4		<p>obwohl <i>ich</i> auch auf Fleisch Vertrauen habe.</p>	<p>Wenn irgendein anderer meint, auf Fleisch zu vertrauen – ich noch mehr:</p>			

3/5			<ul style="list-style-type: none"> • Beschnitten am achten Tag, • vom Geschlecht Israel, • vom Stamm Benjamin, • Hebräer von Hebräern; • was das Gesetz betrifft, ein Pharisäer; 			
3/6			<ul style="list-style-type: none"> • was den Eifer betrifft, ein Verfolger der Versammlung; • was die Gerechtigkeit betrifft, • für untadelig befunden. 	die im Gesetz ist,		
3/7		Aber was irgend mir Gewinn war, das habe ich um Christi willen für Verlust geachtet;				
3/8		ja wahrlich, ich achte auch alles für Verlust wegen der Vortrefflichkeit der Erkenntnis Christi Jesu, <ul style="list-style-type: none"> • um dessentwillen ich alles eingebüßt habe • und es für Dreck achte, 	meines Herrn, <ul style="list-style-type: none"> • damit ich Christus gewinne 			
3/9			<ul style="list-style-type: none"> • und in ihm gefunden werde, 			

			<ul style="list-style-type: none"> • indem ich nicht <i>meine</i> Gerechtigkeit habe, • sondern die, die durch den Glauben an Christus ist – • die Gerechtigkeit aus Gott durch den Glauben; 	die aus dem Gesetz ist,		
3/10		<ul style="list-style-type: none"> • um ihn zu erkennen • und die Kraft seiner Auferstehung • und die Gemeinschaft seiner Leiden, 	<ul style="list-style-type: none"> • indem ich seinem Tod gleichgestaltet werde, 			
3/11		<ul style="list-style-type: none"> • ob ich auf irgendeine Weise hingelangen möge zur Auferstehung aus den Toten. 				
3/12			<ul style="list-style-type: none"> • Nicht, dass ich es schon ergriffen habe • oder schon vollendet sei; • ich jage ihm aber nach, ob ich es auch ergreifen möge, 	indem ich auch von Christus Jesus ergriffen bin.		
3/13			Brüder, <i>ich</i> denke von mir selbst nicht, es ergriffen zu haben;			

			<p><i>eins</i> aber tue ich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergessend, was dahinten, • und mich ausstreckend nach dem, was vorn ist, 			
3/14			<ul style="list-style-type: none"> • jage ich, <p>hin zu dem Kampfpfeil der Berufung Gottes nach oben in Christus Jesus.</p>	das Ziel anschauend,		
3/15	<p>So viele nun vollkommen sind,</p> <ul style="list-style-type: none"> • lasst uns so gesinnt sein; 	<p>und wenn ihr etwas anders gesinnt seid, so wird euch Gott auch dies offenbaren.</p>				
3/16			<p>Doch wozu wir gelangt sind,</p> <ul style="list-style-type: none"> • lasst uns in denselben Fußstapfen wandeln. 			
3/17	<ul style="list-style-type: none"> • Seid zusammen meine Nachahmer, Brüder, • und seht hin auf die, die so wandeln, wie ihr uns zum Vorbild habt. 					
3/18		<p>Denn viele wandeln,</p>	<ul style="list-style-type: none"> • von denen ich euch oft gesagt habe, • nun aber auch mit Weinen sage, 			

		dass sie die Feinde des Kreuzes des Christus sind:				
3/19		<ul style="list-style-type: none"> • deren Ende Verderben, • deren Gott der Bauch • und deren Ehre in ihrer Schande ist, • die auf das Irdische sinnen. 				
3/20	Denn <i>unser</i> Bürgertum ist in den Himmeln,	von woher wir auch den Herrn Jesus Christus als Heiland erwarten,				
3/21		<ul style="list-style-type: none"> • der unseren Leib der Niedrigkeit umgestalten wird zur Gleichförmigkeit mit seinem Leib der Herrlichkeit, 	nach der wirksamen Kraft, mit der er vermag, auch alle Dinge sich zu unterwerfen.			
4/1	Daher, <ul style="list-style-type: none"> • meine geliebten und ersehnten Brüder, • meine Freude und Krone, so steht fest im Herrn, Geliebte!					
4/2		<ul style="list-style-type: none"> • Evodia ermahne ich, • und Syntyche ermahne ich, 				

		gleich gesinnt zu sein im Herrn.				
4/3		Ja, ich bitte auch dich, steh ihnen bei, deren Namen im Buch des Lebens sind.	mein treuer Mitknecht, <ul style="list-style-type: none"> • die in dem Evangelium mit mir gekämpft haben, • auch mit Clemens • und meinen übrigen Mitarbeitern, 			
4/4	Freut euch in dem Herrn allezeit! <ul style="list-style-type: none"> • Wiederum will ich sagen: Freut euch! 					
4/5	<ul style="list-style-type: none"> • Lasst eure Milde kundwerden allen Menschen; der Herr ist nahe.					
4/6	<ul style="list-style-type: none"> • Seid um nichts besorgt, • sondern in allem lasst • eure Anliegen vor Gott kundwerden; 	<ul style="list-style-type: none"> • durch Gebet • und Flehen • mit Danksagung 				
4/7		und der Friede Gottes,	der allen Verstand übersteigt,			

		wird eure Herzen und euren Sinn bewahren in Christus Jesus.				
4/8	<p>Im Übrigen, Brüder,</p> <ul style="list-style-type: none"> • alles, was wahr, • alles, was würdig, • alles, was gerecht, • alles, was rein, • alles, was lieblich ist, • alles, was wohlklingend, <p>dies erwägt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • wenn es irgendeine Tugend • und wenn es irgendein Lob gibt, 				
4/9	<p>Was ihr auch</p> <ul style="list-style-type: none"> • gelernt • und empfangen • und gehört • und an mir gesehen habt, <p>dies tut,</p>	<p>und der Gott des Friedens wird mit euch sein.</p>				
4/10	<p>Ich habe mich aber im Herrn sehr gefreut, dass ihr endlich einmal wieder aufgelebt seid, meiner zu gedenken;</p>	<p>obwohl ihr auch meiner gedachtet, aber ihr hattet keine Gelegenheit</p>				
4/11	<p>Nicht, dass ich dies des Mangels wegen sage,</p>					

		denn <i>ich</i> habe gelernt, mich zu begnügen.	worin ich bin,			
4/12		<ul style="list-style-type: none"> • Ich weiß sowohl erniedrigt zu sein, • als ich weiß Überfluss zu haben; • in jedem und in allem bin ich unterwiesen, 	<ul style="list-style-type: none"> • sowohl satt zu sein als zu hungern, • sowohl Überfluss zu haben als Mangel zu leiden. 			
4/13		Alles vermag ich in dem, der mich kräftigt.				
4/14	Doch habt ihr recht getan, dass ihr an meiner Drangsal teilgenommen habt.					
4/15	<i>Ihr</i> wisst aber auch, dass im Anfang des Evangeliums, keine Versammlung mir in Bezug auf Geben und Empfangen mitgeteilt hat, als nur <i>ihr</i> allein.	ihr Philipper, als ich aus Mazedonien wegging,				
4/16		Denn auch in Thessalonich habt ihr mir einmal und zweimal für meinen Bedarf gesandt.				

4/17	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht, dass ich die Gabe suche, • sondern ich suche die Frucht, 	die überströmend sei für eure Rechnung.				
4/18	Ich habe aber alles empfangen und habe Überfluss;	ich bin erfüllt, da ich von Epaphroditus das von euch Gesandte empfangen habe,	<ul style="list-style-type: none"> • einen duftenden Wohlgeruch, • ein angenehmes Opfer, • Gott wohlgefällig 			
4/19	Mein Gott aber wird euch alles Nötige geben nach seinem Reichtum	<ul style="list-style-type: none"> • in Herrlichkeit • in Christus Jesus. 				
4/20	Unserem Gott und Vater aber sei die Herrlichkeit von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.					
4/21	Grüßt jeden Heiligen in Christus Jesus. Es grüßen euch	<ul style="list-style-type: none"> • die Brüder, die bei mir sind. 				
4/22	Es grüßen euch	<ul style="list-style-type: none"> • alle Heiligen, 				

			besonders aber die aus dem Haus des Kaisers.			
4/23	Die Gnade des Herrn Jesus Christus sei mit eurem Geist! [Amen.]					